



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 11.11.2022

Regelförderung von gesundheitsbezogenen Einrichtungen bedarfsgerecht erhalten und ausbauen

Antrag

Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, folgende Maßnahmen (Neu- bzw. Zusatzbedarf) im Rahmen der freiwilligen Regelförderung in 2023 mit einem Gesamtvolumen von 240.000 € zu berücksichtigen:

- KID e.V. – Koordinationsstelle
- Münchner Psychiatrie Erfahrene – MüPE e.V.
- AG d. Angehörigen psychisch Kranker – ApK e.V. Begegnungsstätte
- Beratungsstelle Tal 19 am Harras, Projekt "ELSA"
- Condrops Kontaktladen Limit / Spendenladen
- Donna mobile / AKA
- MAGs – München aktiv für Gesundheit (Präventionskette Freihalm)
- Kindergesundheit e.V., Hygieneprojekt an Schulen
- Gesundheitsladen e.V.
- Krisenintervention (KIT) ASB München
- AETAS Kinderstiftung - Kinderkrisenintervention

Begründung

Die Landeshauptstadt München fördert umfassend mit freiwilligen Zuwendungen die Vorhaltung von Gesundheitsangeboten verschiedener Träger*innen. Die Zuschussnehmer*innen werden damit finanziell unterstützt, um wesentliche Beiträge zur Gesundheitsversorgung in der Stadt mit niederschwelligem Zugang zu Beratungs- und Versorgungs- bzw. Hilfsleistungen, zu leisten. Die LHM sollte an dieser Zuschusspraxis festhalten und diese bedarfsgerecht weiter ausbauen.

gez.

Verena Dietl
Klaus Peter Rupp
Barbara Likus
Kathrin Abele
Lena Odell
Julia Schönfeld-Knor
Andreas Schuster
Dr. Julia Schmitt-Thiel

Dr. Hannah Gerstenkorn
Angelika Pilz-Strasser
Judith Greif
Sofie Langmeier
Thomas Niederbühl
Clara Nitsche

SPD/Volt-Fraktion

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste